



BOTANISCHER VEREIN ZU HAMBURG E.V.

Verein für Pflanzenkunde, Naturschutz und Landschaftspflege

- gegründet am 7. Januar 1891 -

Anerkannt als Naturschutzverband gem. Bundesnaturschutzgesetz

Botanischer Verein zu Hamburg

IBAN: DE93 2135 2240 0186 4064 84

BIC: NOLADE21HOL

Jahresbeitrag: 30,00 €, Paare 40,00 €

Studierende: 15,00 €; Spenden und

Beiträge sind steuerlich absetzbar

1. Vorsitzende: Dr. Kristin Ludewig

Geschäftsstelle: c/o Barbara Engelschall

Altenmoor 9

25333 Altenmoor

Tel. 04121-508865

info@botanischerverein.de

www.botanischerverein.de

Veranstaltungen im I. Quartal 2025

gemeinsam mit der `AG Geobotanik Schleswig-Holstein und Hamburg` und der `Naturwacht Hamburg`

Erinnerung 01.01.2025 bis 05.01.2025: Neujahrspflanzenjagd

Neujahrs-Entdeckungsspaziergang im Zeitraum **01.01.2025** bis **05.01.2025**.
Blühende wilde oder verwilderten Pflanzen (keine Garten- oder Zierpflanzen)
sollen notiert werden. Die Ergebnisse (Arten und Ort/Tour) bitte bis Ende
Januar 2025 an den Verein senden: programm@botanischerverein.de (gerne
mit 2-3 Fotos).

Freitag, 10. Januar 2025: Kirgistan und seine holoarktische Pflanzenwelt

Kirgistan, ein vielfältiges, wildes Land im nördlichen Eurasien, das mit
Steppenlandschaften, Halbwüsten und Wäldern beeindruckt.

Wir freuen uns auf Eindrücke einer Reise vom Juni 2024.

Treffpunkt: 19:00 Uhr, Großer Hörsaal, Zool. Institut (LIB), Uni Hamburg,
Martin-Luther-King-Platz 3

Vortrag: Andromeda v. Prondzinski und Gerwin Kasperek

Pflegeeinsätze in den Mooren I

Die Pfeifengras-Streu des Vorjahres soll abgeharkt werden, um Nährstoffe auszutragen und Licht für Torfmoose, Glockenheide und Moosbeere zu schaffen. Bei Frost und trockenem Wetter lässt sich die Streu effektiv entfernen. Bei ungünstiger Witterung wie Dauerregen, zuvor reichlichen Niederschlägen oder einer Schneedecke wird der Einsatz kurzfristig verschoben. Bitte Gummistiefel, Arbeitshandschuhe und gerne auch eine Plane oder Laubsack für die Streu mitbringen.

Sonnabend, 11. Januar 2025: Pflegeeinsatz im Hüsermoor

Treffpunkt: 10:00 Uhr, vor dem Gatter am Hüsermoor

Leitung: J. Horstkotte, S. Heemann

Mittwoch, 22. Januar 2025: Der ungezähmte Wald – eine Antwort auf die Herausforderung von Klimakrise und Schutz der Biodiversität

Deutschland ist ein Waldland und bis heute sind 30 % der Landfläche mit Wäldern bedeckt. Deutsche Förster haben vor 200 Jahren eine Forstwirtschaft erfunden, die bei uns und in vielen Ländern der Welt zu holzwirtschaftlich höchst leistungsfähigen Forsten geführt hat und sich deutlich von dem ursprünglich heimischen Wald unterscheiden. Die Klimaveränderungen bringen unsere Forste in Bedrängnis. Unsere Wirtschaftswälder erfüllen obendrein nur bedingt die Ziele der Biodiversitätskonvention, die die UN 1992 beschlossen hat. In Göttingen, Lübeck und im Saarland wird seit 30 Jahren eine andere Forstwirtschaft praktiziert, bei der sich ohne aktive Gestaltung durch Förster stabile, naturnahe Wälder entwickelt haben. Sie bieten der heimischen Natur bestmöglichen Schutz und liefern hochwertiges Holz. Martin Levin, der 33 Jahre lang den Göttinger Stadtwald geleitet hat, stellt diese Wälder vor und zeigt die Schönheit der Natur, die sich in diesen Wäldern entwickelt hat.

Treffpunkt: 19:45 Uhr, Großer Hörsaal, Zool. Institut (LIB), Uni Hamburg, Martin-Luther-King-Platz 3

Vortrag: Martin Levin

Pflegeeinsätze in den Mooren II

Sonntag, 26. Januar 2025: Pflegeeinsatz im Ohlkuhlenmoor

Ankündigung wie für den Termin am 11. Januar 2025. Für das Ohlkuhlenmoor ist ein Ersatz- oder Zusatztermin für den 08./09. Februar 2025 vorgesehen. Bei Interesse und den genauen Termin bitte bis spätestens 06. Februar unter programm@botanischerverein.de melden.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Kiwittredder vor dem Gelände der Wasserwerke (ca. 5 Min. Fußweg von der Haltestelle Heimgarten der Buslinie 178)

Leitung: J. Horstkotte, S. Heemann

Mittwoch, 29. Januar 2025: „...und schon bist Du unsichtbar.“

Mit Pflanzen werden in allen Teilen der Welt Krankheiten behandelt. Vielerorts gibt es aber auch Anwendungen, die wir Europäer als „magisch“ bezeichnen würden oder zumindest skeptisch beäugen. Dr. Thea Lautenschläger vom Botanischen Garten Hamburg hat auf zahlreichen Reisen in den Norden Angolas die Verwendungen von Pflanzen aus beiden Bereichen studiert und gibt Einblicke in ihre Erkenntnisse.

Treffpunkt: 19:00 Uhr, Kleiner Hörsaal, Universität Hamburg, Institut für Pflanzenwissenschaften und Mikrobiologie, Ohnhorststr. 18, Hamburg

Vortrag: Dr. Thea Lautenschläger, Wissenschaftliche Leiterin des Botanischen Gartens Hamburg, Universität Hamburg

Mittwoch, 26. Februar 2025: Einladung zur Jahreshauptversammlung des Botanischen Vereins Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festsetzung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes mit Kassenbericht für das Jahr 2024
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zum Vorstandsbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes. Vorschläge dazu bitte dem Vorstand bis zum 12.02.2025 einreichen
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Festlegung der Beiträge für 2025
10. Verschiedenes: Raum für Fragen, Diskussionen und Vorschläge

Im Anschluss

Beginn: 19:00 Uhr

Von Zeigerarten historisch alter Wälder, diversen Lemniden und triploiden Efeupflanzen – Studentische Abschlussarbeiten an der Universität Hamburg in Kooperation mit dem Botanischen Verein zu Hamburg e.V.

In den letzten Jahren wurden einige Abschlussarbeiten zu Themen bearbeitet, die sich ursprünglich aus Fragen entwickelt haben, die im Botanischen Verein

aufgekommen sind: Wie steht es um die Zeigerarten historisch alter Wälder in Hamburg? Welche Lemnidenarten kommen in Hamburg wo vor? Gibt es den Iberischen Efeu mittlerweile auch verwildert in Hamburg? Der Vortrag beleuchtet diese Fragen und stellt dabei drei an der Universität Hamburg abgeschlossene Bachelorarbeiten vor.

Ort: Kleiner Hörsaal, Universität Hamburg, Institut für Pflanzenwissenschaften und Mikrobiologie, Ohnhorststr. 18, Hamburg

Vortrag: Dr. Nikola Lenzewski, Angewandte Pflanzenökologie, Institut für Pflanzenwissenschaften und Mikrobiologie, Universität Hamburg

Mittwoch, 26. März 2025: Sammelreisen in die chinesische Provinz Yunnan

Die Provinz Yunnan im Süden Chinas gehört zu den landschaftlich, floristisch und kulturell vielfältigsten Regionen der Erde. Im Jahr 2010 hatte der Referent die Gelegenheit, verschiedene Teile der Provinz unter Führung chinesischer Kollegen zu erkunden und den berühmten Xishuangbanna Tropengarten nahe der Grenze zu Laos zu besuchen. Der Vortrag versucht, einen Eindruck von dieser Vielfalt zu vermitteln.

Treffpunkt: 19:00 Uhr, Carl von Linne-Saal, Klein Flottbek

Vortrag: Prof. Dr. Jens G. Rohwer

Allgemeines zu den digitalen Veranstaltungen mit dem Programm „Zoom“:

Wenn Sie teilnehmen möchten, tragen Sie sich gerne für den Newsletter des Vereins auf der Webseite ein. Wir schicken Ihnen dann kurz vor der Veranstaltung einen Link, unter dem Sie sich einloggen können. Darüber hinaus erhalten Sie auch technische Hinweise für die Teilnahme.

Hinweis für alle angegebenen Termine:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Botanischen Vereins erfolgt auf eigene Gefahr.